



im stillen

Hallo Aranka,
vermutlich gelingen solche mehrschichtige Texte am besten, wenn darin ein gewisser autobiografischer Unterton mitschwingt und so den Bildern (teils unbewusst) ihre Mehrdeutigkeit verleiht. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass die beschriebenen Bildern bei vielen Menschen ähnliche bzw. vielfältige Reflexionen auslösen.

Ich finde, das ist eines der "Geheimnisse" der lyrischen Sprache, das man wohl nie ganz ergründen kann und das ist auch gut so. :wink:

Danke für dein "sich berühren lassen" und LG

Perry

Hallo Sterchen,
die durchgehende Kleinschreibung, manchmal auch noch ohne Satzzeichen, hat durchaus ihre Gründe, denn dadurch wird z.B. ein mehrdeutiges Lesen unterstützt. Natürlich ist es schwieriger zu lesen, aber "Kunst" hat das hin und wieder so an sich. :wink:

Danke fürs Gefallen und LG

Perry

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).